

Atelier zum Thema:
Texte schreiben für Web, Print und Social Media
(von Jacqueline Straub)

Welche Gattungen gibt es?

- Nachricht
- Meldung
- Kommentar
- Reportage
- Dokumentation
- Portrait
- Interview
- Kolumne
- Rezension

Bevor ich mich ans Schreiben mache, sollte ich bedenken:

- Was ist mein Aussagewunsch?
 - Am besten sich schon eine Überschrift und einen Lead überlegen.
- Kann ich die Geschichte in drei bis vier Sätzen knackig und spannend erzählen?
- Nicht: Ich könnte etwas schreiben über Geschenke.
 - Konkret: Ich führe ein Interview mit dem xx über xx.
- Kreativ sein und out of the box denken.
- Die Geschichte hinter der Geschichte suchen und finden.

Auf was muss ich achten beim Schreiben?

- Titel und Lead müssen anregen
- Einfach und verständlich
- Fremdwörter vermeiden
- Möglichst kurze Sätze
- Einfache Haupt-Nebensatz-Konstruktionen
- Das wichtigste steht am Anfang
- Absätze machen

- Alle sieben W-Fragen beantworten
 - Wer spielt eine zentrale Rolle/wer handelt?
Um was geht es/was geschieht?
 - Wann fand es statt/soll es sein?
 - Wo spielt es/wo finden sie mehr Informationen?
 - Wie kam es dazu/wie hilft meinen Leserinnen das Thema?
 - Warum geschieht es?
 - Wozu ist es relevant?

Wie schreibt man Texte für Print?

- Im Print gibt es einen beschränkten Platz für einen Artikel
- Das bedeutet:
 - Gut zusammenkürzen
 - wichtigsten Informationen zuerst
 - Füllwörter streichen
- Auch hier gilt:
 - Knackige Überschrift (die beste, spannendste Aussage des Textes/Interview/Portrait... verwenden)
 - ansprechender Lead
 - Wichtig ist auch richtige Bebilderung, um den Artikel zu unterstreichen

Wie schreibt man Texte fürs Web?

- Keine Zeichenzahl-Beschränkung
 - Aber: Zu lang sollte der Artikel nicht sein
- Gerade Online-Artikel haben eine grosse Konkurrenz im Netz, etwa auf Facebook.
 - Daher: Titel und Lead müssen ins Auge springen
- Auch Fragen dürfen im Titel gestellt werden, müssen aber im Text beantwortet werden (sonst Mogelpackung)
- Vermeide Feuilleton-Titel (=literarische Kunstform)
 - Beispiel: Der Begleiter / Der Unnahbare / Ellas Weg
 - Besser:
 - Papstbegleiter Michi Maus: «Ich weiche keinen Zentimeter von Franziskus»

- Leben in Klausur: Warum Schwester Kira dennoch der Welt zugewandt ist
 - Trotz drogenabhängiger Mutter: Ella ist heute CEO eines Weltkonzerns
- Wichtig wie auch bei Print:
 - gute Gliederung
 - Spannendes und Wichtiges zu Beginn
 - Klar, kurze, einfach Sätze
 - Vermeide länge Schachtelsätze
- Gutes Teaserbild
 - aber auch im Text ansprechende Bilder (je nach Länge des Textes)

Wie schreibe ich für Social Media?

- Damit ein Text gelesen wird, muss gleich der erste Satz spannend, einladend, provozierend sein. Stichwort: Storytelling.
- Nicht zu lange Texte (z.B. bei Instagram).
- Passende Bilder suchen, die den Text unterstreichen.
- Immer die erste Frage: Was will ich mitteilen?
 - Bleibe bei einem Gedanken!

Ein abschliessender Tipp:

Wer ein Gefühl fürs Schreiben erhalten möchte, sollte möglichst viel lesen!

Und: Schreiben, schreiben, schreiben!